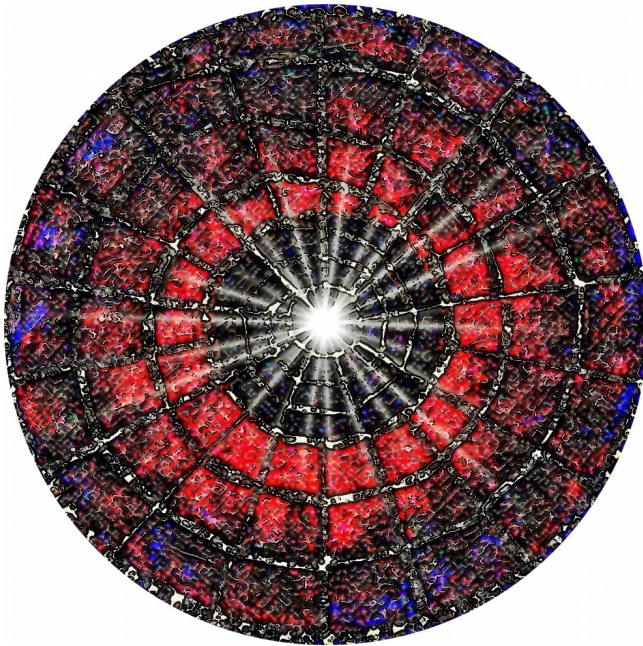


4. Vom MitGeStalten der GemeinSchaft



Die größte menschliche Kraft
ist die einer GemeinSchaft,
die bereit ist etwas Neues zu gestalten.

Wenn wir miteinander teilen,
was uns im Herzen bewegt,
dann vermögen wir gemeinsam alles zu bewirken.

Unsere Seele birgt die heilige Kraft
unseres MenschSeins:
unsere Wahrheit
und unsere Weisheit,
unsere TraumKraft
und unser BeWusstSein,
unsere Sehnsucht nach wahrer GemeinSchaft
und nach einem sinnvollen Leben.

Wir sind Teil eines großen und sinn-vollen Ganzen.

Die AufGabe unseres Lebens
empfangen wir aus dem Herzen der Schöpfung.

Die Wahrheit der Seele mit Liebe
und HinGabe zu leben
ist der Sinn menschlichen Lebens auf der Erde.

Alle Herzen sehnen sich
in Liebe,
Wahrheit,
Frieden
und Freiheit
zu leben.

Wenn wir uns öffnen
und aufeinander zugehen,
miteinander sprechen
und einander hören,
dann werden aus Fremden VerTraute
und wir bereichern einander
durch unsere EinzigArtigkeit.

ZuHören verbindet die Herzen
und schafft VerTrauen.

Lasst uns immer wieder unsere Herzen fragen,
was wirklich wichtig ist.

Liebevoller und aufrichtiger AusTausch heilt jede Wunde.

Indem wir uns selbst lieben
und achten,
schenken wir auch jedem anderen Wesen
Liebe und Achtung
und verwirklichen unsere Menschlichkeit.

Wahrhaft menschlich sein ist der Weg,
auf dem wir unsere Liebe
auf alle anderen Wesen ausweiten
und sie nähren.
Dies ist die heiligste Handlung der Liebe.

Würdige
die besondere Gabe jedes Menschen
und jedes Wesens,
denn alle nähren das Netz des Lebens.

Lade alle Menschen ein,
denen daran gelegen ist,
gemeinsam VerÄnderungen zu bewirken.
Sinnvolle und fruchtbare Lösungen
entstehen aus wahrhaftigen VerBindungen.

Lasst uns gemeinsam
lebendige GemeinSchaft
gestalten,
in der die Heiligkeit aller Wesen
geachtet,
geehrt
und bewahrt ist.



Es gibt drei Schätze:
Liebe,
Genügsamkeit
und DeMut.

Nur Liebende
sind wirklich mutig,
nur Genügsame
sind wirklich freigiebig,
nur DeMütige
sind wirklich weise.

Über die Kraft der WAHRHEIT

Wahrheit
ist das Wesen allen Seins.

Wahrheit
ist allumfassend und ewig.

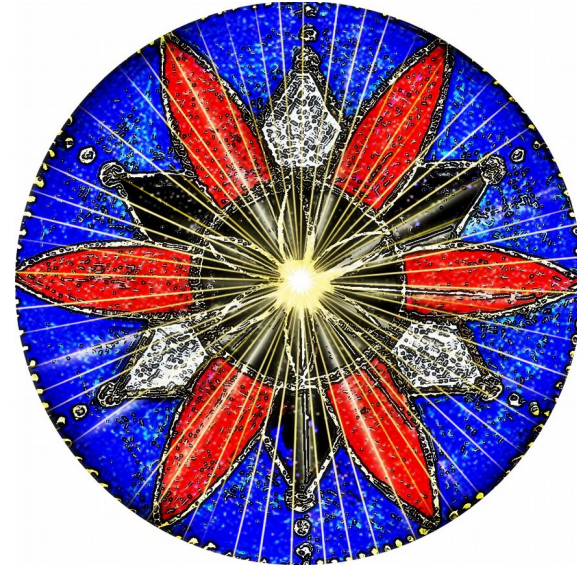
Wahrheit
ist überall:
im Kleinen und im Großen.

Wahrheit
ist in jeder Seele
und in jedem AugenBlick.

Wahrheit
verbindet mit allem
und schließt alles ein.

Wahrheit
ist bewusste Kraft,
die mit HinGabe gelebt sein will.

Nur in die Leere tritt Wahrheit ein,
in der Leere empfangen wir,
wonach wir suchen.



Wahrheit
weitert das BeWusstSein
und lässt die Seele reifen.

Wir sind Wahrheit.

Der eigenen Wahrheit treu zu sein,
bedeutet in jedem AugenBlick
übereinstimmend zu leben:
in GeDanken,
Worten
und Taten.

Die Wahrheit der Seele liebevoll
zum Wohle des Ganzen zu leben
führt ins All-Eins-Sein.

Die Wahrheit
mit Liebe und Heiterkeit mitzuteilen
ist MutterWitz.

MutterWitz ist mütterliche Weisheit
und prüft die Wahrhaftigkeit.

Weisheit wurzelt in Wahrheit und Liebe
und be-wahr-t liebevoll das Leben.



Über die Kraft der HINGABE

BeReitSein
öffnet uns der HinGabe.

HinGabe
ist die Vollkommenheit des Gebens
und schenkt Freiheit.

Wahre HinGabe
bewirkt höchste Kraft
und alle Wunder.

Mit HinGabe zu bitten
öffnet den Weg.
Wenn wir vom Herzen um Hilfe bitten,
dann wird uns Hilfe zuteil.

Wir gestalten unsere Wirklichkeit selbst:
das, wofür wir unsere Kraft geben,
entsteht.

Liebe
und vertraue.
Folge
deinem Herzen.

Lebe
die Wahrheit deiner Seele
in jedem AugenBlick.

Öffne dich
und verstehe.
Verbinde dich.
Sei ruhig
und gelassen.

Wandle
Hinderndes mit Liebe und Mut.

Schenke
von Herzen.

Nähre
mit HinGabe das Netz des Lebens.

Über die Kraft des TEILENS

Teilen

bewirkt Fruchtbarkeit
und Vermehrung.

In Liebe miteinander GeTeiltes
nährt das Leben.

Die Saat vertraut vollkommen:
sie gibt sich hin

und teilt sich aus ihrer Mitte.

Diese erste Teilung ist entscheidend.

Alles teilt sich aus der eigenen Mitte.

Alles teilt sich mit.

Alles teilt sich aus der eigenen Mitte mit.

Was sich nicht mitteilen kann,
verkümmert.

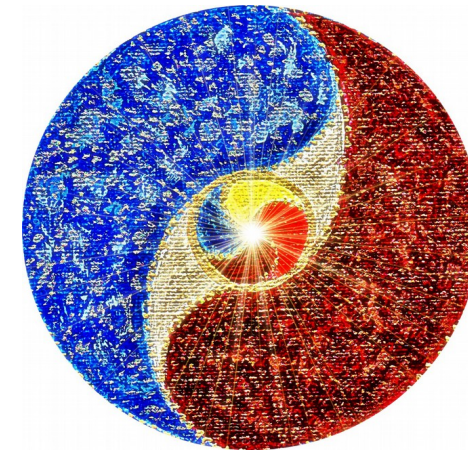
Was sich nicht teilen kann,
stirbt.

Auch das Kind
vertraut sich dem Leben vollkommen an.

Der Nabel ist die heilige Mitte,
die uns im MutterLeib nährt.

Diese Mitte

- sichtbar und unsichtbar zugleich -
verbindet uns mit der Quelle.



Durch Mit-Teilen verbinden wir uns miteinander
und werden ganz.

Die Mutter teilt ihr gutes Erbe
ihrer Tochter mit,
gibt es an sie weiter, vertraut es ihr an.

Teile von Herzen
und du wirst glücklich sein.

Über die Kraft des GEBENS

Geben
ist Liebe.

Geben
ist die Kraft des Lebens.

Die UrQuellen des Gebens
sind Herz und MutterSchoß.

Liebevolles Geben belebt.

Geben wir in Liebe,
so beschenken wir uns selbst.

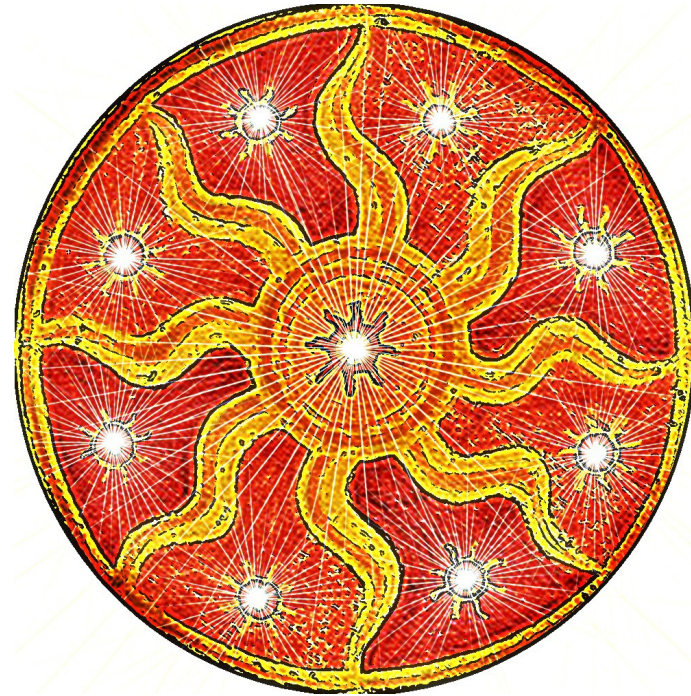
Je mehr wir geben,
desto mehr empfangen wir.

Uns wird alles gegeben,
was unsere Seele träumt.

HinGabe
ist die Vollkommenheit des Gebens.

Alle Wesen geben.

Immer frei und freudig geben.



Dankbarkeit
bringt Segen.

Über die Kraft der VERGEBUNG

*Vergeben
und verzeihen
heißt sich selbst befreien...*

*Ich verzeihe mir
und vergebe dir,
ich vergebe mir
und verzeihe dir...*

*FestHalten
bindet Kraft
und behindert den LebensFluss.*

*VerGebung
befreit von der verletzenden Handlung
und setzt die darin gebundene Kraft frei.*

*Klagen und Trauern
helfen loszulassen,
zu vergeben und zu heilen,
so dass unsere Kraft wieder frei fließen kann.*

*Wenn wir von Herzen vergeben,
befreien wir uns selbst.
Sich selbst und anderen zu vergeben,
öffnet neue Wege.*

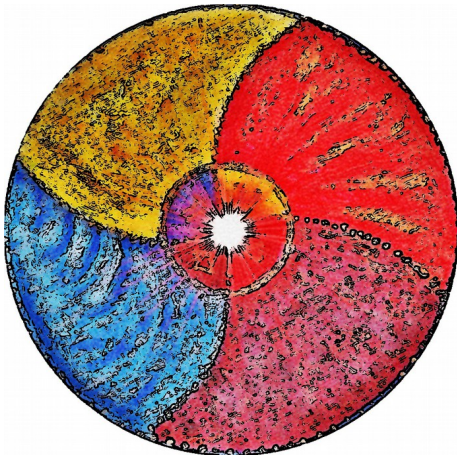
*Durch VerGeben
und VerZeihen
reichen wir einander liebevoll die Hände
und bewirken inneren Frieden.
Wenn wir vergeben,
so wird uns gegeben.*

Lächeln bereitet den Weg für BeGegnung.

*Immer wieder Hände reichen,
immer wieder geben...
Immer wieder Herz erweichen,
immer wieder lieben,
immer wieder leben...*

Über die Kraft der URSTOFFE

Wenn wir die UrStoffe von Mutter Erde
ehren und achten,
können wir mit ihrer Kraft
bewusst zum Wohle des Ganzen leben.



Feuer,
Luft,
Wasser,
Erde

- dies ist ihre Reihenfolge
entsprechend der Zunahme ihrer Stofflichkeit
und der Abnahme ihrer freischwingenden Kraft.

Feuer als das ZerTeilende
und VerZehrende
steht der gebärenden,
nährenden,
fruchtbringenden Erde gegenüber,
und die Luft, die alles VerBindende,
dem alles lösenden Wasser.
Das heiße, haftende, trocknende Feuer
spiegelt
das fließendende nass-kalte Wasser
und
die leichte, schwebende, freie Luft
spiegelt
die schwere, beständige und feste Erde.

Das fließende Wasser
nährt die ruhende Erde.
Die verbindende Luft
nährt das verzehrende Feuer.



FEUER,
das Brennende,
ist heiß und trocknend,
ist schnell schwingende Kraft
und vom Wesen her auflösend,
verzehrend und zerteilend.

Feuer

haftet sich dem MutterStoff an
und wird dadurch selbst sichtbar.
Es verzehrt alles GeWachsene bis zur Asche
und zerteilt das GeWordene.
Feuer wandelt alles grundsätzlich.
BeGehren ist der Feuer Kind.

Wir grüßen die Kräfte des Feuers:

das Licht,
die Wärme,
die InBrunst
und die Lust.

Wir spüren das Feuer in uns,
das Leben schenkt.

Wir besinnen uns,
dass auch wir Feuer sind
und urinnern die Feuer aller Zeiten.

Wir sind in allem
und alles ist in uns.



Die LUFT,
die Leichte,
ist frei und ungeformt.
Sie verbindet alle Wesen mit dem Atem des Lebens.
Sie überbringt alle Klänge
und trägt alle Gerüche.
Denken ist der Lüfte Kind.

Wir grüßen
die alles verbindende Kraft der Luft,
den heiligen Atem des Lebens.
Wir spüren den LebensAtem in uns,
der uns mit allen GeSchöpfen verbindet.
Wir urinnern den LebensAtem aller Zeiten.
Wir sind in allem
und alles ist in uns.



Die WASSER,
die Fließenden,
sind die große BeFruchtung,
sind BeWegung,
Reinigung und AusTausch.

Wasser
ist feucht und nass,
weich und lösend.

Wasser
ist die Quelle
und Nahrung allen Lebens.
Fühlen ist der Wasser Kind.

Wir grüßen die fließenden Wasser,
die alle Leben aller Zeiten nähren.

Wir besinnen uns,
dass wir selbst Wasser sind
und lebendiges Fließen.

Wir spüren die Kraft der Wasser in uns.

Wir sind in allem
und alles ist in uns.



Die ERDE
und ihre Fülle
sind der Schoß von Mutter Erde.

Alles kehrt zu ihr zurück,
so dass die Erde alles enthält,
das jemals auf ihr lebte.
Das Neue entsteht aus der Kraft
und der Weisheit des Alten.

Erde
ist schwer
und fest,
ruhend,
beständig,
fruchtbar,
gebärend
und nährend.

Das Wesen der Erde
ist Fruchtbarkeit
und Wandlungskraft.

BeGreifen ist der Erde Kind.

Wir grüßen die Kräfte der fruchtbaren Erde
und besinnen uns,
dass auch wir Erde sind:
tragend,
gebärend
und nährend.

Es ist die Erde,
die uns trägt
und in deren Schoß wir zurückkehren.
Wir ehren ihre Schöpfungskraft aller Zeiten.
Wir sind in allem
und alles ist in uns.

Wir öffnen unser BewusstSein
der EinzigArtigkeit
und der VielFalt,
dem AllVerBundenSein
und dem AllEinsSein aller Wesen.

Wir bitten um die Kraft,
unserer VerAntWortung
für das Leben gerecht zu werden.

Mit unserer Liebe,
Wahrheit
und HinGabe
heilen wir gemeinsam alle Wunden.

Wir leben bewusst liebevolle GemeinSchaft
für eine Neue Welt.